

„BSE war nie gefährlich für den Menschen“

RINDERWAHNSINN Für den Landwirt und Bauernbund-Funktionär Reinhard Jung bestand nie Grund zur Hysterie

DAUENHOF/LENNEWITZ BSE war gestern. In Schleswig-Holstein, wo vor zehn Jahren der erste Fall von Rinderwahnsinn auftrat, ist der Spuk bereits seit 2005 vorüber. **Reinhard Jung** (45, Foto) aus Dauenhof (Kreis Pinneberg) sieht allerdings auch heute noch allen Grund, von einer „unbegründeten Hysterie“ zu sprechen. Inzwischen ist Jung Landwirt in Lennewitz (Kreis Prignitz)



und Geschäftsführer des Bauernbundes Brandenburg. **Herr Jung – mal ehrlich, hätten Sie vor zehn Jahren ein Steak aus Großbritannien bedenkenlos gegessen?** Offensichtlich erinnern Sie sich nicht an meinen Leserbrief „Mein Steak in London“ vom 28. März 1996 in Ihrer Zeitung. Ich habe von meiner Hochzeitsreise 1998 nach Schottland sogar ein paar Dosen britisches Rindfleisch illegal eingeführt, um es mit Freunden zu genießen. Das Importverbot hielt ich für falsch, es hat nur Ängste geschürt.

Aber: Die neue Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK) wird vom selben Erreger verursacht wie BSE – da musste man es doch mit der Angst zu tun kriegen. Weder wurde bewiesen, dass es sich um einen Erreger handelt, noch konnte mir bis heute jemand erklären, was der Unterschied zwischen der alten und der neuen Variante ist. CJK tritt in Deutschland wie in Großbritannien alle 1 000 000 Einwohner auf, da

hält sich meine Angst in Grenzen. **Noch immer werden Rinder auf BSE getestet – ist dies etwa unnötig?** Die Tests haben sich selbst überflüssig gemacht, indem sie gezeigt haben, dass BSE nicht durch die Nahrung übertragen wird. Bei allen 400 Verdachtsfällen wurde der komplette Jahrgang, der dasselbe Futter erhalten hat, getötet, untersucht und regelmäßig wurde kein weiterer BSE-Verdacht festgestellt. Also kann es nicht am Futter lie-

gen. BSE ist eine Einzeltierkrankung und war nie gefährlich für den Menschen. **Zusatzfrage: Rindfleisch aus Schleswig-Holstein – das schmeckt Ihnen doch sicher heute noch am besten?** Wissen Sie, Rinderzüchter sind Rassisten. Am besten schmeckt mir deshalb das Fleisch vom Rotbunten Niederungsvieh. Die Rotbunten stammen aus Schleswig-Holstein, mein Schwager in Wacken hat sie und ich in Lennewitz natürlich auch.

INTERVIEW: WOLFGANG BLUMENTHAL